www.filmarchiv.at

FRÜHLINGS KINO

OPEN-AIR-KINO AUGARTEN

METRO Kinokulturhaus

19.5.-27.6.2021

VORWORT

Liebe Besucherinnen und Besucher,

wir freuen uns sehr, Sie wieder in den Kinos des Filmarchiv Austria begrüßen zu dürfen. Natürlich sind mit dem Spielbetrieb entsprechende Covid-19-Schutzmaßnahmen verbunden. Laufend aktualisierte Informationen dazu finden Sie auf www.filmarchiv.at.

Wir wünschen einen schönen und genussvollen Kinofrühling!

Ihr Filmarchiv-Team

FRÜHLING 2021 IN WIEN. Eine Stadt erwacht aus dem Ausnahmezustand. Raum und Zeit für Neues. Erlebten wir im letzten Sommer *Wien wie noch nie*, setzt das Filmarchiv Austria nun erstmals mit einem *Frühlingskino* ein weiteres, lautes – und im wahrsten Sinn des Wortes konstruktives – Zeichen.

WIEDER KINOLUFT ATMEN. Open Air. Den filmischen Frühling mit allen Sinnen und vor allem: gemeinsam genießen. Auch wenn die Leinwände im METRO Kinokulturhaus dunkel geblieben sind – im digitalen Heimkino hat es sich abgespielt. Sie, das Publikum, sind gekommen, haben Online-Retrospektiven, Digitorials, die digitale »Kino Welt Wien« besucht. Ihre große Resonanz und Neugier hat uns bestätigt und in der Suche nach neuen Wegen bestärkt.

ÖSTERREICH PUR. Heimisches Kino in der frischen Frühlingsluft des Augartens live und ganz direkt erleben, im persönlichen Austausch mit den FilmemacherInnen. Das Filmarchiv Austria hat sich dazu einiges einfallen lassen: Ein ausgeklügeltes Beschattungssystem und eine extrastarke Projektion ermöglichen ein außergewöhnliches Freiluftkino noch vor der eigentlichen Open-Air-Saison. An 40 Abenden werden aktuelle österreichische Produktionen und neu restaurierte Klassiker gezeigt, alle Filme sind am Folgetag auch im METRO Kinokulturhaus zu sehen. Vor nahezu allen Open-Air-Vorführungen finden spannende Gespräche statt. Darüber hinaus freuen wir uns, mit der Diagonale – Festival des österreichischen Films und der Akademie des Österreichischen Films zwei starke Veranstaltungspartner gewonnen zu haben.

***FRÜHLINGSKINO* – WIE NOCH NIE!**

KINOGARTEN

Eine Location, die selbst Teil eines Films sein könnte – und auch schon war: Der Garten des Filmarchiv Austria ist ein grünes Stadtjuwel. Seine Geschichte, die historische Nutzung, die ökologisch wertvollen Waldbereiche, das gemeinschaftliche Gärtnern und nicht zuletzt das Open Air machen den denkmalgeschützten, von Joseph II. »allen Menschen gewidmeten Erlustigungsort« zu einem Ort der Begegnung, der Erholung, der Beschäftigung mit der Natur, aber auch des lustvoll-kreativen Widerstands und zivilen Protests, befanden sich vor 20 Jahren viele BürgerInnen zu seinem Schutz und Erhalt schließlich »auf den Barockaden«. 2020 von GLOBAL 2000 ausgezeichnet, ist der Gemeinschaftsgarten zudem Teil der Umweltinitiative »Nationalpark Garten«. Genießen Sie den Flair dieser lebendigen Oase, wenn sich an einem schönen *Frühlingskino*-Abend der Gesang der Grillen unter die Dialoge mischt!

KINOGARTEN

GARTEN DES FILMARCHIV AUSTRIA
Obere Augartenstraße 1, 1020 Wien

AKTIONSTAG

IN DER SCHAUIMKEREI IM KINOGARTEN
20. Mai ab 10:00 »Tag des offenen Bienenstockes«
mit Führungen von Eugen Aberer

FRÜHLINGS KINO

OPEN AIR AUGARTEN

im Garten des Filmarchiv Austria (Sitzplätze überdacht), Obere Augartenstraße 1, 1020 Wien

19. Mai bis 10. Juni	Filmbeginn **19:30**	Kassa **18:00 bis 20:00**
11. bis 27. Juni	Filmbeginn **20:00**	Kassa **18:00 bis 20:30**

METRO KINOKULTURHAUS

Johannesgasse 4, 1010 Wien

20. Mai bis 27. Juni	Filmbeginn **19:30**	Kassa **14:00 bis 20:00**

KINOTICKETS

unter reservierung@filmarchiv.at oder 0800 808 133 (täglich ab 14:00)

Regulär

Einzelticket	**€ 8,50**
10er-Block	**€ 65,-**

Ermäßigt für Mitglieder des Filmarchiv Austria

Einzelticket	**€ 6,-**
10er-Block	**€ 50,-**

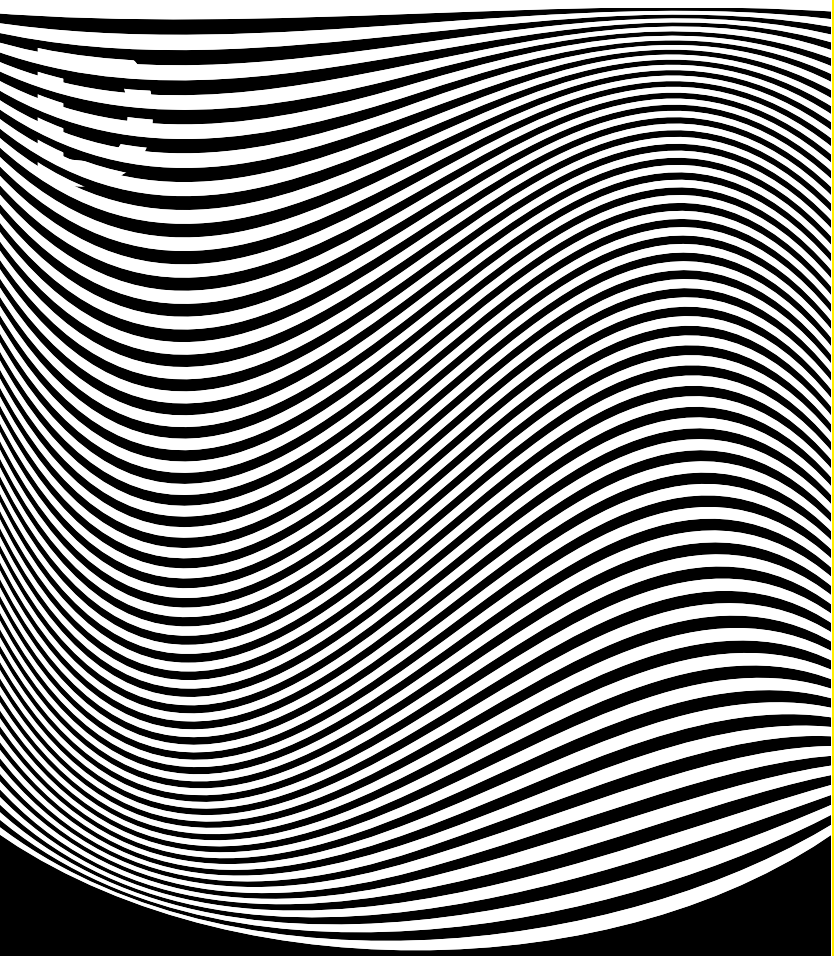
Ermäßigt für Mitglieder/AbonnentInnen von Club Wien, Der Standard und Ö1 Club

Einzelticket	**€ 7,-**
10er-Block	**€ 50,-**

Freier Eintritt mit einem *Frühlingskino*-Ticket in die Ausstellung »Kino Welt Wien«!

ERMÄSSIGT FÜR MITGLIEDER/ABONNENTINNEN

FILM ARCHIV AUSTRIA · CLUB WIEN · Ö1 CLUB · DER STANDARD



Diagonale'21
Festival des österreichischen Films

diagonale.at

Graz, 8.—13. Juni 2021

#Diagonale21
#FestivalOfAustrianFilm

PARTNER
DIAGONALE – FESTIVAL DES ÖSTERREICHISCHEN FILMS

SEBASTIAN HÖGLINGER | PETER SCHERNHUBER

»Durt wo die Menschen no liab san und guat / und trotz schlechter Zeiten Hamur ham im Bluat«, besingt der Wienerliedsänger Kurt Girk die Vorstadt. Ein wenig könnte man dabei ans Kino denken. Endlich wieder Kino! Endlich wieder Gesellschaft. Seit Monaten verharren die Leinwände im Dunklen. Das *Frühlingskino* im Augarten soll zurückholen, was wir schmerzlich vermissen: gemeinsames Filmeschauen, Diskutieren und Zusammenkommen. Im Programm versammelt finden sich aktuelle und historische österreichische Filme, die im letzten Jahr kaum bis gar nicht vor Publikum gezeigt werden konnten. So deutlich wie lange nicht werden sie zum sprichwörtlichen Fenster zur Welt. Einer Welt, die es derzeit nur noch – oder ohnedies nur – auf der Leinwand gibt. Einer Welt wie jener, die der »Sinatra von Ottakring« aus Tizza Covi und Rainer Frimmels Film AUFZEICHNUNGEN AUS DER UNTERWELT besingt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Unser Dank gilt dem Filmarchiv Austria sowie allen Filmschaffenden.

PARTNER AKADEMIE DES ÖSTERREICHISCHEN FILMS

KATHARINA ALBRECHT-STADLER

»Will dir den Frühling zeigen, der hundert Wunder hat«, heißt es bei Rilke. In Wien ist kaum ein schönerer Platz zur Betrachtung von »Filmwundern« denkbar als der verzauberte Garten des Filmarchiv Austria. Schon bevor es dunkel wird und das Projektorlicht auf die Leinwand fällt, lässt es sich hier wunderbar inmitten blühender Natur verweilen. Doch wie schön ist es erst, wenn Natur und Kultur beim *Frühlingskino* aufeinandertreffen! Nach langen kulturellen Entbehrungen können cinephile Menschen am Augartenspitz nun österreichische Filmproduktionen sehen, die zum Teil bereits ihren Platz im Kanon der Filmgeschichte eingenommen haben, teils brandneu sind – aber durch die bekannten Umstände leider noch nicht regulär im Kino zu sehen waren. Als Geschäftsführerin der Akademie des Österreichischen Films freut es mich ganz besonders, dass im Programm viele Werke unserer Mitglieder vertreten sind. Wer weiß – vielleicht sehen Sie hier ja bereits zum ersten Mal Filme, die in naher Zukunft mit dem Österreichischen Filmpreis ausgezeichnet werden.

Ich wünsche Ihnen einen Frühling voller bereichernder Filmerlebnisse!

Österreichischer Filmpreis

www.oesterreichische-filmakademie.at

KINO WELT WIEN

IM METRO UND AUF WWW.FILMARCHIV.AT

AUSSTELLUNG IM METRO KINOKULTURHAUS

Johannesgasse 4, 1010 Wien
Bis 9. Jänner 2022 täglich 14:00–20:00

Die Kassentür des Imperial, die Anzeigetafel des letzten Spieltages im Auge Gottes, die originalen Sessel von Robert Kotas aus dem Gartenbau – die aktuelle Ausstellung im METRO Kinokulturhaus versammelt einzigartige Schaustücke und Dokumente aus 125 Jahren Wiener Kinogeschichte. Über 200 Lichtspielhäuser prägten einst das Stadtbild, heute sind es noch knapp 30. Immer noch hinterlassen sie Spuren in den Erinnerungen des Publikums. Die ungebrochene Faszination dieser Traumorte – auch kostenlos online zu erleben auf www.filmarchiv.at!

AKTUELL IM SHOP

KINO WELT WIEN
Katalog zur Ausstellung
2. Auflage, hg. von Martina Zerovnik
ca. 360 Seiten, reich bebildert

QUARTETT
Wer sammelt die meisten Wiener Kinos?
32 Spielkarten

Erhältlich an der Kinokassa im Augarten,
im METRO Kinokulturhaus und
im Online-Shop auf **www.filmarchiv.at**

TICKETS | AKTION

Regulär € 7,50
Ermäßigt € 6,-

Besuchen Sie die
»Kino Welt Wien«
kostenlos mit einem
Frühlingskino-Ticket!

Kostenloser digitaler
Ausstellungsrundgang
auf **www.filmarchiv.at**

FILMARCHIV DIGITAL

DIE DIGITORIALS AUF WWW.FILMARCHIV.AT

Das digitale Angebot des Filmarchiv Austria hat mit dem Heimkino seit März 2020 ein neues Aushängeschild, doch auch die Ausstellungen und Retrospektiven begleitenden Digitorials bieten – oft anhand von bislang unveröffentlichtem Material – faszinierende und vertiefende Einblicke. Aktuell präsentiert das Digitorial »Hans Moser« Auszüge der Sammlung erstmals einem breiten Publikum und zeigt den Weltschmerzkomiker von seiner unbekannten Seite. In »125 Jahre Kino« sind rare Schätze zu sehen, die die wilde Zeit der ersten Laufbilder wieder aufleben lassen und die spannende Geschichte der Schaulust erzählen, die der »Kino Welt Wien« zugrunde liegt.

DIGITORIALS

KINO WELT WIEN
Digitaler Rundgang durch die aktuelle Ausstellung

125 JAHRE KINO
Die ersten Filmvorführungen in Österreich

HANS MOSER
Wiener Weltschmerzkomiker

KOSTENLOS ABRUFBAR AUF WWW.FILMARCHIV.AT

GRÜNSTERN KINOHEURIGER

KULINARISCHES KINO AM AUGARTENSPITZ

Er ist im wahrsten Sinne eine blühende Oase und ein Ort, der seinesgleichen sucht – der wunderbare Naturgarten des Filmarchiv Austria, in dem seit 2012 die Grünstern-Küche das kulinarische Pendant zum Kino liefert. Historische Wurzeln städtischer Gastronomie und Landwirtschaft treffen hier auf Nachhaltigkeit und Urban Gardening. In charmanter Heurigentradition werden knackige Salate, gschmackige Brote, feine Weine und Säfte geboten – natürlich bio, saisonal und aus der unmittelbaren Umgebung. Der Grünstern Kinoheurige bringt Alt-Wiener Kulinarik ins Zentrum der Stadt und erweist damit nicht zuletzt auch der Geschichte des Augartenspitzes seine Reverenz. Denn was nur noch wenige wissen: genau hier bestand bereits vor einem halben Jahrhundert eine urige Gastwirtschaft.

KINOHEURIGER

19. MAI BIS 27. JUNI 2021
täglich 17:00 bis 22:00
im Garten des Filmarchiv Austria
Obere Augartenstraße 1, 1020 Wien

SPEISEN

Salatvariationen

täglich frisch zubereitet, mit Biogebäck von Joseph Brot*

Blattsalat garniert mit Schafskäse, Speckwürfel und knusprigen Schwarzbrotcroutons (G, A, L, M)**	**€ 7,60**
Blattsalat mit Erdäpfeln, verfeinert mit Kürbiskernen und Kernöl (A)	**€ 7,60**

Frischkäseröllchen

hausgemacht aus Frischkäse, im Bio-Zucchini-Mantel mit feinem Gemüse und Kräutern von der Gärtnerei Bach (G)	**€ 7,30**

Knuspriges Bio-Joseph-Brot

mit frisch gepflücktem Schnittlauch, garniert mit Kirschparadeisern von der Gärtnerei Bach (A)	**€ 4,30**
mit dünn aufgeschnittenem Bio-Rohschinken, verfeinert mit geriebenem Kren	**€ 4,90**
mit würzigem Vorarlberger Rohmilch-Alpkäse und roten Zwiebeln (G)	**€ 4,90**
mit hausgemachtem Hummus aus Kichererbsen, frischen Radieschen und Schnittlauch (N)	**€ 4,90**

*Auch glutenfreies Gebäck erhältlich.
**Allergene können je nach Zusammenstellung der Speisen variieren.
Unser Servicepersonal informiert Sie gerne!

GETRÄNKE

Alkoholfrei

Soda mit frischer Bio-Zitrone*	**0,25 | 0,5**	**€ 2,40 | € 3,80**
Apfelsaft naturtrüb | Apfelsaft-Ingwer naturtrüb vom Schottenstift Wien	**0,25**	**€ 3,90**
gespritzt	**0,25 | 0,5**	**€ 2,90 | € 4,90**
Bio-Sirup mit Sodawasser*	**0,25 | 0,5**	**€ 2,90 | € 3,90**
Club-Mate Cola (koffeinhaltig)	**0,33**	**€ 4,50**

*Jugendgetränk

Bier (Flaschen)

Wieselburger Gold (A)	**0,33 | 0,5**	**€ 3,60 | € 4,10**
Gösser Naturradler Zitrone (A)	**0,5**	**€ 4,10**
Gösser alkoholfrei (A)	**0,5**	**€ 3,80**
Schladminger Bio Zwickl (A)	**0,5**	**€ 4,70**

Wein

Spritzer weiß/rot (0)	**0,25 | 0,5**	**€ 3,30 | € 4,30**
Sommerspritzer (0)	**0,5**	**€ 4,10**
Augo Grünstern-Spritzer, hausgemacht (0)	**0,25**	**€ 4,20**
Aperol Spritz (0)	**0,25**	**€ 4,30**
mit Prosecco Testa Verde		**€ 6,80**
Grüner Veltliner, Weingut Machalek aus biodynamischem Anbau (0)	**1/8**	**€ 2,80**
Zweigelt Cuvée, Weingut Artner (0)	**1/8**	**€ 2,80**
Wiener Gemischter Satz 2019, Weingut Hajszan aus biodynamischem Anbau (0)	**1/8**	**€ 4,30**
Mephisto 2018, Weingut Christ (0)	**1/8**	**€ 4,70**
Rosé Petershof 2020, Weingut Christ aus biologischem Anbau (vegan) (0)	**1/8**	**€ 4,20**
Muskateller Frizzante 2020, Weingut Mariell aus biologischem Anbau (0)	**0,1**	**€ 4,20**
Prosecco Testa Verde, Weingut Friulvini (0)	**0,1**	**€ 4,70**
Traminer Tresterbrand, Weingut Mariell (0)	**2 cl**	**€ 3,80**

FRÜHLINGS KINO

FRÜHLINGSKINO

FILMPROGRAMM

Moskauer Straßenhunde träumen von den Sternen. Rennfahrer in Detroit vom Geschwindigkeitsrausch. Aktivisten in Davos von einer besseren Welt. Und wir alle wohl davon, dass Kunst und Kultur wieder unbeschwert und gemeinschaftlich erlebbar sind. Der pandemiebedingte Ausfall hat die heimische Filmlandschaft in einem starken Jahrgang hart getroffen. Seit Monaten warten unzählige neue Arbeiten auf ihr verdientes Publikum, die wir mit diesem ersten Schritt nun endlich präsentieren können. *Frühlingskino* im Augarten – nicht nur Location für schöne, diskussionsreiche, vielleicht sogar unvergessliche Abende, sondern auch Auftakt für einen nachhaltigen Kinofrühling, der den österreichischen Film auf die große Leinwand zurückbringt. (Florian Widegger)

KINO

Open-Air-Kino im Augarten, Wiederholung am Folgetag im METRO Kinokulturhaus
19. MAI BIS 27. JUNI 2021

19.5.
19:30
OPEN AIR

DO 20.5.
19:30
METRO

RESTAURIERTE FASSUNG

SEHNSUCHT 202

Max Neufeld
A/D 1932
MIT Magda Schneider
Luise Rainer
Fritz Schulz
Attila Hörbiger
Hans Thimig
Paul Kemp
86 min | s/w
dt. OF, DCP

Sehnsucht 2021: Endlich wieder Kino! In einem solchen beginnt auch diese vertrackte Verwechslungskomödie. Das flockig-leichte Happy End auf der Leinwand wünschen sich die vier Hauptpersonen im »echten« Leben. Die arbeitslose Magda hofft auf Anstellung, während Millionärin Kitty ihr Geld investieren will. Im Inseratenbüro kreuzen sich ihre Wege, und dank des überforderten Mitarbeiters ebenso ihre Anliegen. Hier kommen Bobby und Harry ins Spiel, zwei fast bankrotte Lebemänner, die sofort beginnen, die jeweils Falsche zu umgarnen ... (fw)

VOR FILMBEGINN
ERÖFFNUNG
mit Ernst Kieninger und Florian Widegger.
Freier Eintritt für FAA-Clubmitglieder (mit Begleitung).

20.5.
19:30
OPEN AIR

FR 21.5.
19:30
METRO

PREVIEW

AUFZEICHNUNGEN AUS DER UNTERWELT

Tizza Covi
Rainer Frimmel
A 2020
MIT Alois Schmutzer
Kurt Girk
115 min | s/w und Farbe
dt. OF, DCP

Wer die Geschichten rund um die Schmutzer-Bande aus den 1960er-Jahren hört, kann sich des Eindrucks nicht erwehren: Wien war schon mal Chicago. Freimütig erzählen die beiden ergrauten Herren von den Glanzzeiten und -taten: Vom illegalen »Stoß«-Spielen über Zuhälterei bis hin zu Schusswechseln mit der Polizei – die Achse Meidling–Ottakring hat so manches gesehen in jenen Tagen. Dazwischen werden inbrünstig Heurigenlieder zum Besten gegeben. Ein Film, der längst vergangene Seiten und Zeiten der Stadt auf sehr charmante Weise feiert. (fw)

IN ANWESENHEIT VON
TIZZA COVI | RAINER FRIMMEL
Gemeinsame Projekte seit 1996. Filme (Auswahl): LA PIVELLINA (2009), DER GLANZ DES TAGES (2013), MISTER UNIVERSO (2017).

21.5.
19:30
OPEN AIR

SA 22.5.
19:30
METRO

3FREUNDE2FEINDE

Sebastian Brauneis
A 2020
MIT Marlene Hauser
Christoph Kohlbacher
Noah L. Perktold
Laura Hermann
Lukas Watzl
Christoph Radakovits
109 min | Farbe
dt. OF, DCP

Einer der schönsten Wien-Filme der letzten Jahre verbirgt sich hinter dieser hinterfotzigen Komödie, die tagespolitischer nicht sein könnte. Es geht um familiären Postenschacher in einer Firma, die stinkende Kartons vertickt. Dort hackeln die drei Freunde um einen Hungerlohn, als sich ein Machtwechsel ankündigt. Ausgerechnet ein Maskenträger bringt vor versammelter Mannschaft den Stein ins Rollen, indem er unbemerkt auf den Neo-Chef schimpft. Klar muss der Übeltäter nun um jeden Preis ausgeforscht und dingfest gemacht werden. (fw)

IN ANWESENHEIT VON
SEBASTIAN BRAUNEIS
Gestaltete Episoden der SENDUNG OHNE NAMEN und WILLKOMMEN ÖSTERREICH. Neuer Film VERABREDUNG IM HERBST.

22.5.
19:30
OPEN AIR

SO 23.5.
19:30
METRO

HOCHWALD

Evi Romen
A/B 2020
MIT Thomas Prenn
Noah Saavedra
Josef Mohamed
Ursula Scribano-Ofner
Elisabeth Kanettis
108 min | Farbe
dt. OF, DCP

Im Südtiroler Bergdorf gilt der 20-jährige Mario als Paradiesvogel und Außenseiter. Als eines Tages sein Schulfreund Lenz auftaucht, sieht er in ihm die Chance auf ein neues Leben abseits der Kleingeistigkeit, die ihn umgibt. Lenz nimmt ihn mit nach Rom, wo sich Mario endlich seinen Traum erfüllen und Tänzer werden will, während Lenz eine Karriere als Schauspieler anstrebt. Doch das Schicksal hat anderes vor mit den beiden ... Evi Romens wuchtiges Regiedebüt: ein moderner Anti-Heimatfilm, nach dem es definitiv viel zu reden gibt! (fw)

© Ingo Pertramer

IN ANWESENHEIT VON
EVI ROMEN
Filmeditorin und Drehbuchautorin. Für ihren ersten Spielfilm HOCHWALD mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.

23.5.
19:30
OPEN AIR

MO 24.5.
19:30
METRO

EPICENTRO

Hubert Sauper
F/A 2020
108 min | Farbe
span./engl. OmdU, DCP

1898 explodiert im Hafen von Havanna das amerikanische Schlachtschiff USS Maine und löst damit nicht nur den Spanisch-Amerikanischen Krieg, sondern wohl auch die bis heute andauernde Feindschaft zwischen Kuba und den USA aus. Zur selben Zeit beginnt das Medium Film seinen Eroberungsfeldzug um die Welt ... Ausgehend von diesen Ereignissen hat Hubert Sauper (DARWIN'S NIGHTMARE) mit EPICENTRO einen faszinierenden, weil höchst einnehmenden Essayfilm geschaffen, der sich an den Bruchlinien von Macht und Ohnmacht, Krieg und Kino, kubanischer Utopie und amerikanischem Traum entlang bewegt und sie mühelos ineinander zu verweben weiß. (fw)

24.5.
19:30
OPEN AIR

DI 25.5.
19:30
METRO

WAREN EINMAL REVOLUZZER

Johanna Moder
A 2019
MIT Julia Jentsch
Manuel Rubey
Aenne Schwarz
Marcel Mohab
Lena Tronina
Tambet Tuisk
Josef Hader
104 min | Farbe
dt. OF, DCP

Helene/Jakob und Tina/Volker sind moderne, urbane End-30er und genießen ihr Leben in Wien. Als ein russischer Freund aus Studienzeiten sie um Unterstützung bittet, heißt es: endlich einmal nicht nur reden, sondern was tun! Doch das vermeintliche Abenteuer stört rasch die Beziehungen, auch die Definitionen von Hilfe gehen auseinander. Die Ankunft von Pavel und seiner Familie konfrontiert die vier schließlich mit ihren eigenen, nicht gelebten Idealen. Ein präziser Kommentar zur Wohlstandsgesellschaft und ihren äußeren und inneren Grenzen. (red)

© Lukas Moder

IN ANWESENHEIT VON
JOHANNA MODER
Regiestudium u. a. bei Haneke und Patzak. Max-Ophüls-Publikumspreis für ihr Spielfilmdebüt HIGH PERFORMANCE (2014).

25.5.
19:30
OPEN AIR

MI 26.5.
19:30
METRO

DIE DOHNAL

Sabine Derflinger
A 2019
MIT Annemarie Aufreiter
Johanna-Helen Dohnal
Ingrid Dohnal
Sonja Ablinger
Ferdinand Lacina
Franz Vranitzky u. v. m.
104 min | Farbe
dt. OF, DCP

Sie ist hübsch, freundlich, einfühlsam. Hört zu, wirkt ruhig und unaufdringlich. Eigentlich eine Bilderbuchfrau, hätte sie nicht diesen Blick. Wäre sie kein Stachel im Fleisch jener Politiker, Richter und Nimmerrichter, denen sie zeigt, dass Macht nicht nur die fantasierte Verlängerung des primären Geschlechtsteils bedeutet. Johanna Dohnal initiiert, revolutioniert, wird noch ganz analog dafür angeschissen. Sie pflanzt – und erntet die oft leise Zustimmung derer, die durch sie endlich eine Stimme haben. Viele wissen heute gar nicht, wie sehr sie fehlt. Sabine Derflinger erinnert daran. (sb)

IN ANWESENHEIT VON
CLAUDIA WOHLGENANNT
Seit 2006 Produktionsleiterin, eigene Produktionsfirma 2012.
Diagonale-Dokumentarfilmpreis für DIE DOHNAL.

© AUF - Akademie des österreichischen Films

26.5.
19:30
OPEN AIR

DO 27.5.
19:30
METRO

EIN BISSCHEN BLEIBEN WIR NOCH

Arash T. Riahi
A 2020
MIT Leopold Pallua
Rosa Zant
Anna Fenderl
Christine Ostermayer
Rainer Wöss
Simone Fuith
102 min | Farbe
dt. OF, DCP

Die tschetschenischen Flüchtlingskinder Oskar und Lilli leben seit sechs Jahren in Österreich – ohne Bleiberecht. Als die Familie abgeschoben werden soll, unternimmt ihre Mutter einen Selbstmordversuch und bewirkt damit zwar einen Aufschub, aber Oskar und Lilli werden von ihr getrennt und bei verschiedenen Pflegeeltern untergebracht. Heimlich halten die Geschwister Kontakt und versuchen, mit Leidenschaft und Fantasie die bürokratischen Hürden zu überwinden ... Eine bittersüße Odyssee, ausgezeichnet mit dem Max-Ophüls-Publikumspreis. (red)

IN ANWESENHEIT VON
ARASH T. RIAHI
Im Iran geboren, gründet 1997 die Golden Girls Filmproduktion.
Regelmäßige Erfolge auf internationalen Festivals.

27.5.
19:30
OPEN AIR

FR 28.5.
19:30
METRO

QUO VADIS, AIDA?

KUDA IDEŠ, AIDA?
Jasmila Žbanić
BIH/D/A/F/NL/PL/RO/N/TR
2020
MIT Jasna Đuričić
Izudin Bajrović
Boris Ler
Dino Bajrović
Emir Hadžihafizbegović
102 min | Farbe
bosn./engl. OmdU, DCP

Srebrenica, Juli 1995. Dolmetscherin Aida versucht im Lager der UNO das Unmögliche: Ständig in Bewegung, vermittelt sie zwischen Armee, Blauhelmen und einer wachsenden Anzahl an Flüchtenden. Während sich die Lage vor den Toren zuspitzt, kämpft Aida einen immer aussichtsloser scheinenden Kampf für ihre Landsleute – und die eigene Familie … Das größte Kriegsverbrechen in Europa seit dem Zweiten Weltkrieg hinterlässt viele offene Wunden. Jasmila Žbanićs oscarnominierter Film macht schlicht sprach- und atemlos. (fw)

IN ANWESENHEIT VON
CHRISTINE A. MAIER
Vielfach prämierte Kamerafrau, u. a. bei Barbara Albert und Jasmila Žbanićs Debütfilm GRBAVICA (2006).

© Imrana Kapetanović

28.5.
19:30
OPEN AIR

SA 29.5.
19:30
METRO

DAVOS

Daniel Hoesl
Julia Niemann
A/CH 2020
100 min | Farbe
dt. OF, DCP

Vier Tage im Jahr herrscht Ausnahmezustand im beschaulichen Schweizer Kurort: Wenn sich nämlich die Mächtigen und Einflussreichen zum World Economic Forum in die Alpen zurückziehen, um ungestört ihre Deals zu machen. Daniel Hoesl und Julia Niemann blicken nicht hinter, sondern vor und neben die Kulissen. Ein Jahr lang beobachten sie das Leben in einem Ort, an dem unterschiedliche Interessen und Extreme aufeinandertreffen und dennoch nicht zusammenkommen. Ein in seiner Unstimmigkeit absolut stimmiges Stadtporträt – und mehr. (fw)

IN ANWESENHEIT VON
DANIEL HOESL | JULIA NIEMANN
Teil des Filmkollektivs European Film Conspiracy.
Vor DAVOS: SOLDATE JEANNETTE (2013) und WINWIN (2016).

29.5.
19:30
OPEN AIR

SO 30.5.
19:30
METRO

DAS FIEBER

Katharina Weingartner
A/D/CH 2019
MIT Rehema Namyalo
Richard Mukabana
Patrick Ogwang
Paul Mwamu
99 min | Farbe
engl. OmdU, DCP

Es ist ein Tod im Minutentakt. Covid-19 hat die Welt zum Stillstand gebracht, doch der Malaria-Parasit wütet ungebremst weiter. Als Folge des globalen Lockdowns tötet er südlich der Sahara eine Million Menschen – doppelt so viele wie in einem »normalen« Jahr. Was, wenn eine Heilpflanze diese Leben retten könnte? Widerstand ist programmiert: Pharmakonzerne fürchten um ihre Profite, Großspender propagieren kommerzielle High-Tech-Lösungen. Eine kluge wie mutige Fallstudie über koloniale Unterwerfung, Gier und eine Politik der Selbstbestimmung. (red)

© Heribert Corn

IN ANWESENHEIT VON
KATHARINA WEINGARTNER
Filme- und Radiomacherin sowie Kuratorin in den Bereichen Pop- und Gegenkulturen, Konsum und Musik.

30.5.
19:30
OPEN AIR

MO 31.5.
19:30
METRO

LOVE MACHINE

Andreas Schmied
A 2019
MIT Thomas Stipsits
Claudia Kottal
Julia Edtmeier
Ulrike Beimpold
Barbara Schöneberger
Adele Neuhauser
97 min | Farbe
dt. OF, DCP

Als sein Bandkollege buchstäblich den Abgang macht, steht Georgy endgültig mit dem Rücken zur Wand. Kein Job, keine Wohnung, noch 8 Prozent Akku. Er kommt bei seiner Schwester Gitti unter, die ihn bei einer neuen Geschäftsidee tatkräftig unterstützt: Der »uncallboyhafteste Typ ever« hat nämlich den Liebesmarkt für sich entdeckt und erobert frisch gewaxt und mit Waschbärbauch die überaus willige Damenwelt. Kompliziert wird es erst, als sich Georgy in seine Fahrlehrerin Jadwiga verliebt … Sexy Stipsits heizt ein. Let's get it on! (sb)

© Michael Schoepgl

IN ANWESENHEIT VON
ANDREAS SCHMIED
Drehbuchautor und Regisseur, Spielfilmdebüt DIE WERKSTÜRMER.
Neuer Film KLAMMER mit geplantem Kinostart Herbst.

31.5.
19:30
OPEN AIR

DI 1.6.
19:30
METRO

PREVIEW

THE TROUBLE WITH BEING BORN

Sandra Wollner
A/D 2020
MIT Lena Watson
Dominik Warta
Ingrid Burkhard
Jana McKinnon
Simon Hatzl
Susanne Gschwendtner
94 min | Farbe
dt. OF, DCP

Der großе Diagonale-Gewinner 2020: Elli ist ein Android und lebt bei einem Mann, den sie Papa nennt. Sie lassen sich durch den Sommer treiben, schwimmen tagsüber im Pool und abends nimmt er sie mit ins Bett. Sie macht ihn glücklich, dazu ist sie da. Er hat sie nach einer Erinnerung erschaffen. Für sie ist es lediglich eine Programmierung, der sie folgt – eines Nachts tief in den Wald hinein, einem verblassenden Echo hinterher. Die Geschichte einer Maschine und der Geister, die wir alle in uns tragen. (Diagonale/red)

IN ANWESENHEIT VON
SANDRA WOLLNER
Lebt in Berlin, studierte u. a. an der Filmakademie Baden-Württemberg. Erster Langfilm DAS UNMÖGLICHE BILD (2016).

1.6.
19:30
OPEN AIR

MI 2.6.
19:30
METRO

SIGMUND FREUD JUDE OHNE GOTT

David Teboul
F/A 2020
MIT Johannes Silberschneider
Birgit Minichmayr
André Jung
Catherine Deneuve
Andrea Jonasson
(SprecherInnen)
97 min | s/w und Farbe
dt. OF, DCP

Dass das »Ich nicht Herr im eigenen Haus« sei, hat man ihm lange nicht verziehen, dem psychologischen Kränker der Abendländer. Das Bild des »gottlosen Juden« Sigmund Freud ist bis heute widersprüchlich, polarisierend, klischeebeladen. Umso versöhnlicher mutet dieses beeindruckende Mosaik bewusster Assoziationen an, das neben dem getriebenen Wissenschaftler auch den verletzbaren und zuletzt vertriebenen Menschen zeigt, der im Status eines Enemy Alien starb. David Tebouls intime Annäherung an einen »großen Fremden«: Talking pure. (sb)

© Nathan Murrell

IN ANWESENHEIT VON
DANIELA FINZI
Die wissenschaftliche Leiterin des Sigmund Freud Museums gibt Einblicke in die Hintergründe und Entstehung des Films.

2.6.
19:30
OPEN AIR

DO 3.6.
19:30
METRO

VORFILM
in Kooperation
mit Vienna Shorts
ALGO-RHYTHM
Manu Luksch,
A 2019

WENN ES LIEBE WÄRE

SI C'ÉTAIT DE L'AMOUR
Patric Chiha
F/A 2020
MIT Philip Berlin
Marine Chesnais
Kerstin Daley-Baradel
Sylvain Decloitre
Sophie Demeyer
u. v. a.
82 min | Farbe
franz. OmdU, DCP

Wir sehen Proben und Ausschnitte von Gisèle Viennes Tanzstück *Crowd* über die Raves der 1990er. In scheinbarem Widerspruch zu der pulsierenden Technomusik bewegen sich junge Männer und Frauen in extremer Verlangsamung. Die Zeit dehnt sich, fungiert im Wortsinn als Lupe und verleiht den Figuren, ihren Gesten und Beziehungen, ihrem Begehren Pathos und Würde in der Entgrenzung. Die endet für die jungen TänzerInnen nicht mit ihren Rollen. Zentrale Frage ihrer eingestreuten Zweiergespräche ist: Was gibst du von dir in den vorgegebenen Part? Eine Trennung zwischen der Bühnen- und der eigenen verletzlichen Persönlichkeit ist nicht vorgesehen. (Barbara Kronsfoth)

3.6.
19:30
OPEN AIR

FR 4.6.
19:30
METRO

WEIYENA
EIN HEIMATFILM

Weina Zhao
Judith Benedikt
A 2020
96 min | Farbe
dt./Mandarin OmdU, DCP

Was ist eigentlich Heimat? Wo befindet sie sich? Und was wäre aus einem Menschen geworden, wenn seine Geschichte eine andere wäre? Die nach ihrer Heimatstadt Wien benannte Regisseurin mit chinesischen Wurzeln macht sich fünf Jahre lang auf eine Spurensuche: in die eigene Vergangenheit, in jene ihrer Familie. Was oberflächlich als fast schrulliges Porträt beginnt, in dem Generationen aufeinanderprallen, offenbart im weiteren Verlauf so manch verdrängten Schmerz und verschwiegenes Trauma. Komplex, berührend und sehr persönlich. (fw)

IN ANWESENHEIT VON
WEINA ZHAO
U. a. Regie- und Produktionsassistentin, Übersetzerin.
Dreht mit Judith Benedikt 2014 CHINA REVERSE.

4.6.
19:30
OPEN AIR

SA 5.6.
19:30
METRO

DER SCHÖNSTE PLATZ AUF ERDEN

Elke Groen
A 2020
95 min | Farbe
dt. OF, DCP

In der 6.000-Seelen-Ortschaft Pinkafeld ist normalerweise nicht viel los. Bis 2016 die Weltöffentlichkeit ihre Augen Richtung Burgenland lenkt, als sich ein gewisser Norbert Hofer anschickt, Bundespräsident zu werden. Plötzlich sind der Ort und seine BewohnerInnen als »Nazidorf« verschrien. Drei Wahljahre nutzt Elke Groen, um sich dort umzuhören, umzuschauen und die Hoffnungen und Ängste der Leute zu verstehen. Ein kluges, den Menschen zugewandtes Stadtporträt, das Zeitgeschichte und Mentalität des ganzen Landes abbildet. (fw)

IN ANWESENHEIT VON
ELKE GROEN
Studierte Architektur und Fotografie und ist seit 1995 Filmemacherin und Cutterin. Seit 2005 eigene Filmproduktion.

© Roland Ferrigato

5.6.
19:30
OPEN AIR

SO 6.6.
19:30
METRO

PREVIEW

SPACE DOGS

Elsa Kremser/Levin Peter
A/D 2019
91 min | Farbe
russ. OmdU, DCP

Ein dokumentarisches Märchen über Moskowiter Straßenköter und ihre mythische Vorfahrin: Hündin Laika, die 1957 als erstes Lebewesen in einer Raumkapsel ins All geschossen wurde. Wir folgen den Hunden durch die Nacht, dann kapern sie den Film und machen klar, dass sie keine Haustiere sind und ihr Leben in der Stadt ein Leben in der Wildnis ist. In Archivaufnahmen ertragen die Versuchsobjekte von einst geduldig, was sie nicht begreifen, während die Streuner heute Einblick gewähren in ihre uns fremde Welt. (Alexandra Seitz/red)

IN ANWESENHEIT VON
ELSA KREMSER | LEVIN PETER
Ihr erster gemeinsamer Film: Weltpremiere in Locarno, Wiener Filmpreis und Präsenz auf über 60 Festivals.

6.6.
19:30
OPEN AIR

MO 7.6.
19:30
METRO

LOVECUT

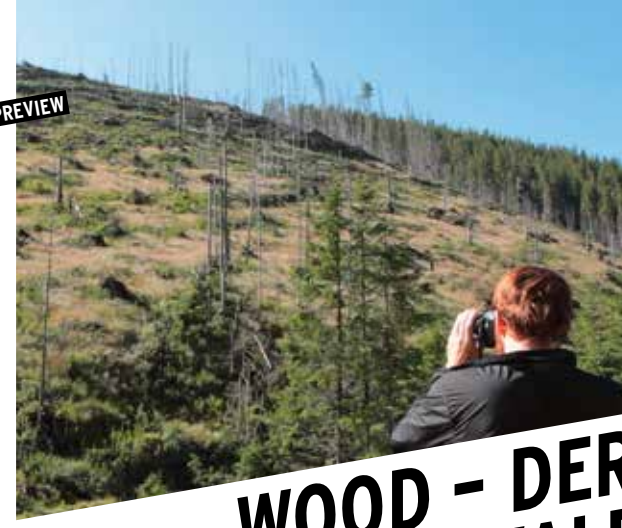
Iliana Estañol
Johanna Lietha
A/CH 2020
MIT Sara Toth
Kerem Abdelhamed
Max Kuess
Luca von Schrader
Melissa Irowa
Valentin Gruber
94 min | Farbe
dt. OF, DCP

Sex-Tapes und Skype-Dates, Clubnächte und Abendessen mit den Eltern. Der Episodenfilm LOVECUT folgt sechs jungen Menschen bei ihrer Suche nach Liebe, Beziehung und Körperlichkeit. Die Anonymität und die Schnelllebigkeit des Internets prägen jene Lebensrealitäten, in denen die Jugendlichen Beziehungen (aus-)probieren und die eigene Identität erforschen. Ein flirrender Drift durch eine Lebensphase, die wahnsinnige Energien freisetzt – produktive wie zerstörerische. Ausgezeichnet mit dem Drehbuchpreis beim Max-Ophüls-Filmfestival. (Diagonale/red)

IN ANWESENHEIT VON
JOHANNA LIETHA
An ihrem ersten gemeinsamen Film arbeiteten die Regisseurinnen insgesamt sechs Jahre lang.

7.6.
19:30
OPEN AIR

DI 8.6.
19:30
METRO



WOOD – DER GERAUBTE WALD

Monica Lăzurean-Gorgan
Michaela Kirst
Ebba Sinzinger
A/D/RO 2020
MIT Alexander von Bismarck
David Gehl
Gabriel Păun
Bogdan Micu
u. v. a.
96 min | Farbe
engl. OmdU, DCP

Motorsägen scheuchen die Vögel auf ... Log down. Illegale Holzschlägerei reißt jeden Tag klaffende Wunden in die letzten intakten Lungen der Erde, auch mit österreichischer Beteiligung. Aktivisten, Journalisten, Waldarbeiter werden von der Holzmafia bedroht und ermordet, Politiker bestochen und erpresst. Der packende Dokumentarfilm begleitet Alexander von Bismarck, Kopf der Environmental Investigation Agency und ehemaliger US-Marine, auf seinen Undercover-Trips an die unmittelbaren Orte des Geschehens. (sb)

IN ANWESENHEIT VON
EBBA SINZINGER
Dreht seit 1991 Dokumentarfilme und ist Entwicklungsleiterin und Produzentin bei der WILDart Film.

© Manfred Werner

8.6.
19:30
OPEN AIR

MI 9.6.
19:30
METRO

VORFILM
in Kooperation mit Vienna Shorts
FISCHE
Raphaela Schmid, A 2020

ORDINARY CREATURES

Thomas Marschall
A 2020
MIT Anna Mendelssohn
Joep van der Geest
Lynne Rey
Anat Stainberg
Alois Frank
Robert Slivovsky
75 min | Farbe
engl. OF, DCP

Gewöhnlich ist nichts an diesem kleinen Feuerwerk an großen filmischen Ideen, das Thomas Marschall in seinem Spielfilmdebüt zündet: Ein Roadmovie der besonderen Art, bei dem kein Stein auf dem anderen bleibt. Martha und Alex tuckern im roten Volvo durch die Lande, Zielort unbekannt. Sie küssen und sie schlagen sich und überfahren einen Hund, dessen Besitzer die Verfolgung aufnimmt. Bis zum Finale hält der Film aber noch die ein oder andere surreale Pointe für seine beiden Protagonisten bereit – und für uns Zuseher. (fw)

IN ANWESENHEIT VON
THOMAS MARSCHALL
Studierte u. a. Drehbuch und Bildgestaltung an der Filmakademie.
Seit 2006 Autor, Regisseur und Kameramann.

© Tom Wellguny

9.6.
19:30
OPEN AIR

DO 10.6.
19:30
METRO

PREVIEW

GOLI JAN

Houchang Allahyari
A 2019
MIT Fatemeh Jaffari
Nematolah Amiri
Halimeh Nassim Amiri
94 min | Farbe
pers. OmdU, DCP

Nachdem ihr Vater von den Taliban ermordet wurde und ihr Onkel sie an einen alten Mann verheiraten will, flieht Goli Jan mit dem Fahrradboten Jawad aus Afghanistan und muss sich als Junge verkleiden, um nicht aufzufallen. Neben verschlagenen begegnen den beiden auch hilfsbereite Menschen, die ihnen die Möglichkeit bieten, ein neues Leben zu beginnen ... Mit sparsamen Mitteln, aber umso persönlicher setzt sich Allahyari mit den Themen weibliche Selbstbestimmung, männliche Dominanz und grenzübergreifende Solidarität auseinander. (fw)

IN ANWESENHEIT VON
HOUCHANG ALLAHYARI
1941 in Teheran geboren, Psychiater und Filmemacher in Wien.
U. a. BOCK FOR PRESIDENT (2009) und DER LETZTE TANZ (2014).

10.6.
19:30
OPEN AIR

FR 11.6.
19:30
METRO

AN IMPOSSIBLE PROJECT

Jens Meurer
D/A 2020
MIT Florian Kaps
Ilona Cerowska
Dana Martin
Anna Kaps u. v. a
93 min | Farbe
dt. OF, DCP

Je digitaler die Welt, desto analoger die Träume … In seinem Dokumentarfilm lässt Jens Meurer Menschen zu Wort kommen, die das Analoge feierten, als Digital Detox, Slow Food und Vinyl noch weit weg vom Trendstatus waren. Wie der exzentrische, aber sympathische Held des Films, Florian »Doc« Kaps, der 2008 sein gesamtes Vermögen riskierte, um mit einer kleinen Gruppe Idealisten die letzte Polaroid-Fabrik der Welt zu retten. Ein beherztes Schwimmen gegen den Strom und der Versuch, sich aus dem Griff der Technologien zu lösen. (red)

IN ANWESENHEIT VON
FLORIAN »DOC« KAPS
Studierter Biologe und Betreiber von SUPERSENSE, einer »Wunderkammer analoger Kulturtechniken«.

11.6.
20:00
OPEN AIR

SA 12.6.
19:30
METRO

VORFILM
in Kooperation mit Vienna Shorts
DIE BESTE STADT IST KEINE STADT
Christoph Schwarz, A 2019

RETTET DAS DORF

Teresa Distelberger
A 2020
MIT Brigitte Jandrisevits
Gudrun Oberkofler
Fritz Pichler
Heidelinde Schuberth
Peter Kaltenegger
Michael Beismann u. a.
76 min | Farbe
dt. OF, DCP

Ländliche Lost Places – vielerorts sind vom einst glücklichen Dorfleben nur noch verlassene Hüllen übrig. Die Jungen ziehen in die Stadt, Wirtshäuser sperren zu, die kleinen Geschäfte werden verdrängt von Einkaufszentren im Nirgendwo. Dass es auch anders geht, zeigt Teresa Distelberger (DIE ZUKUNFT IST BESSER ALS IHR RUF) anhand von Menschen, die an der Vorstellung des Dorfes als Ort des sozialen Miteinanders festhalten – und was dafür tun. RETTET DAS DORF widmet sich ganz konkret neuen Perspektiven und Ideen, wie das Leben am Land generationenübergreifend eine Zukunft haben kann. Schließlich »geht es um das, was uns zusammenhält, was uns weiterbringt, was uns allen wichtig ist.« (sb)

12.6.
20:00
OPEN AIR

SO 13.6.
19:30
METRO

REKONSTRUIERTE FASSUNG

EKSTASE

Gustav Machatý
A/CS 1933
MIT Hedy Kiesler
Aribert Mog
Zvonimir Rogoz
Leopold Kramer
88 min | s/w
dt. OF, DCP

In drei Sprachfassungen gedreht, unzählige Male umgearbeitet, teilweise sogar neu besetzt: EKSTASE, ein absoluter Höhepunkt des frühen Tonfilms und »meistverboten«, wie es damals hieß, erzählt eine bewegte Werkgeschichte. Die sinnlich-expressionistische »Verkörperung« der sexuellen Leidenschaft einer emanzipierten Frau sorgt nicht nur für entsprechende Skandale, sondern öffnet der späteren Hedy Lamarr auch die Türen zu Hollywood. Das Filmarchiv Austria präsentiert die neue Rekonstruktion der deutschen Fassung von Machatýs visuellem Meisterwerk. (red)

MIT EINFÜHRUNG VON
FLORIAN WROBEL
Zur neuen Rekonstruktion des Filmarchiv Austria, verschiedenen Fassungen und ihren spezifischen Herausforderungen.

13.6.
20:00
OPEN AIR

MO 14.6.
19:30
METRO

ROBIN'S HOOD

Jasmin Baumgartner
A 2020
90 min | Farbe
dt. OF, DCP

»Es gibt keine schlechten Menschen, es gibt nur arme ...«, sagt Robin, Ex-Häftling und Präsident des Wiener Amateurliga-Clubs RSV. Seine Schützen – unterschiedlichste Nationalitäten geballt – betrachtet er, bei der Vereinsgründung selbst Anfang 20, als seine Kinder, die er bis aufs Blut verteidigt. Anlässe dafür gibt es genug, auf dem Platz spielt sich's ab: Angriffe, Gegenangriffe, oft rassistische Übergriffe. Jasmin Baumgartner hat die »dirty rotten bunch« über sieben Jahre hinweg begleitet. Kein Sommermärchen. Hier geht's um mehr. (sb)

IN ANWESENHEIT VON
JASMIN BAUMGARTNER
Schon mit 17 Filmemacherin, später Produzentin.
Gedanken-Aufschluss-Preis für ROBIN'S HOOD beim DOK Leipzig.

14.6.
20:00
OPEN AIR

DI 15.6.
19:30
METRO

PREVIEW

BITTE WARTEN

Pavel Cuzuioc
A 2020
MIT Ghenadie Mardari
Oleg Chumak
Ionut Fotin
Marius Marcovici
Georgi Tcholakov
86 min | Farbe
russ./rumän. OmdU, DCP

Moderne Kommunikationstechnologien treffen auf unterentwickelte ländliche Regionen in Osteuropa. Regisseur Pavel Cuzuioc begleitet Telefontechniker im Außendienst und lässt uns in die Häuser und Wohnzimmer der Menschen schauen: vom Kriegsveteranen über Alltagsphilosophen bis hin zu alten Frauen, auf deren Tischen ein Laptop einem Ufo gleichkommt. Der Anschluss an die Welt versetzt sie in die Warteschleife für die Zukunft – Zeit, sich über ein Leben im permanenten Fortschritt Gedanken zu machen. (fw)

IN ANWESENHEIT VON
PAVEL CUZUIOC
Geboren in Moldawien, seit 2000 in Wien.
Zuletzt mit SECONDO ME (2016) auf zahlreichen Festivals vertreten.

15.6.
20:00
OPEN AIR

MI 16.6.
19:30
METRO

PREVIEW

JETZT ODER MORGEN

Lisa Weber
A 2020
90 min | Farbe
dt. OF, DCP

Mit 15 hat Claudia ihren Sohn bekommen und wohnt immer noch bei ihrer Mutter im Gemeindebau. Einen Schulabschluss hat sie nie gemacht, an einen Job ist nicht zu denken. Drei Jahre lang hat Lisa Weber Claudia in ihrem Alltag begleitet – mehr: war Teil davon. Immer wieder bringt sie sich aus dem Off ins Geschehen ein, als Freundin, Trösterin. Auch das erzählt dieser Film, der die meiste Zeit in beengten Wohnungen spielt und dabei durchdrungen ist von Freiheit und Größe: Reality-Kino der berührenden und beglückenden Art. (fw)

© Marisa Vranjes

IN ANWESENHEIT VON
LISA WEBER
Bereits mit ihren ersten Kurzfilmen auf Festivals,
JETZT ODER MORGEN wird auf der Berlinale 2020 uraufgeführt.

16.6.
20:00
OPEN AIR

DO 17.6.
19:30
METRO

LOCAL ARTISTS

Gesamtlänge: 81 min

Drei brandneue Kurzfilme made in Austria von jungen Filmschaffenden, die sich auf ganz unterschiedliche Weise Fragen nach Intimität und Identität annähern: VOM ANKOMMEN erzählt von der etwas eingefahrenen Beziehung zwischen Paul und Alena, auf die auch Pauls bester Freund David ein Auge geworfen hat. Zunächst versucht er zu vermitteln, vielleicht tun sich für ihn aber Möglichkeiten auf? SCHWEBEN. handelt von zwei ungleichen Schwestern, die sich nach dem Tod ihres Vaters nach langer Zeit wiedersehen. Erste Versuche der gemeinsamen Aussprache schlagen jedoch fehl … Annika und Leon wollen in RUDERN endlich die Revolution starten und die Welt verändern – nur wissen sie nicht wie. Ein »Wikihow« könnte Abhilfe schaffen, dazwischen prallen jedoch Welten aufeinander in diesem zärtlichen wie ironischen Film, wie gemacht für Millennials. (fw)

1 VOM ANKOMMEN
Eric M. Weglehner, A 2021
22 min | Farbe, dt. OF, DCP

2 SCHWEBEN.
Julia Windischbauer/Elena Wolff, A/S 2021
24 min | Farbe, dt. OF, DCP

3 RUDERN
Sophia Hochedlinger, A 2020
35 min | Farbe, dt. OmeU, DCP

IN KOOPERATION MIT
CROSSING EUROPE
In Anwesenheit der FilmemacherInnen.

17.6.
20:00
OPEN AIR

FR 18.6.
19:30
METRO

2551.01

Norbert Pfaffenbichler
A 2021
MIT Stefan Erber
David Ionescu
65 min | Farbe
ohne Dialog, DCP

In seiner neuesten Arbeit erweist Norbert Pfaffenbichler Charlie Chaplin und dessen erstem Langfilm THE KID seine Reverenz: in Form einer Low-Budget-Groteske, die in Bunkern und Kellerlöchern spielt, ohne Fenster und ohne Ausweg. Chaplins Tramp ist hier ein Mann in einer Affenmaske, der unter diesen gar unwirtlichen Umständen einen kleinen Jungen bei sich aufnimmt ... Ein »dystopischer Slapstickfilm« (Pfaffenbichler), der sich munter über alle Genregrenzen hinwegsetzt und die Pulsfrequenz beim Publikum in die Höhe treibt. (fw)

IN ANWESENHEIT VON
NORBERT PFAFFENBICHLER
Künstler, Filmemacher und Kurator, zahlreiche Beteiligungen an Festivals und Ausstellungen.

© Pascal Petignat

18.6.
20:00
OPEN AIR

SA 19.6.
19:30
METRO

MOTORCITY

Arthur Summereder
A 2021
85 min | Farbe
engl./dt. OmeU, DCP

Die Maschinen Auto und Kino: Sie sind etwa gleich alt, technisch komplex und erwachen erst in der Bewegung zum Leben. Wie die Filmrolle beim Abspulen drängt es auch das Auto nur vorwärts. In Amerika, genauer Detroit, wird dieses Phänomen auf die Spitze getrieben. Beim Drag Racing heißt es, auf pfeilgerader Strecke in möglichst kurzer Zeit enorme Geschwindigkeiten und Kräfte freizusetzen. Arthur Summereder formt ein dichtes Netz an Überlegungen zu Geschichte und Mythos, Menschen und Motoren, Filmemachen und Rennenfahren. (fw)

IN ANWESENHEIT VON
ARTHUR SUMMEREDER
Bildender Künstler, Filmemacher und Editor.
MOTORCITY ist sein erster abendfüllender Dokumentarfilm.

19.6.
20:00
OPEN AIR

SO 20.6.
19:30
METRO

GLORY TO THE QUEEN

Tatia Skhirtladze
A/GE/SRB 2020
MIT Nona Gaprindaschwili
Nana Alexandria
Maia Tschiburdanidze
Nana Iosseliani
82 min | Farbe
dF, DCP

»Sie sind ›crazy‹, in einem guten Sinn ...«, sagt Regisseurin Tatia Skhirtladze über die vier Protagonistinnen, die während des Kalten Krieges in der Sowjetunion die männliche Schachwelt auf den Kopf stellen. Nona Gaprindaschwili, Maia Tschiburdanidze, Nana Alexandria und Nana Iosseliani holen den Weltmeistertitel zehn Mal hintereinander nach Georgien, Ersterer gelang 1978 das bis dahin Unvorstellbare: Sie wird Großmeisterin. Mädchen werden nach ihnen benannt, sie werden zu Ikonen der Emanzipation. GLORY TO THE QUEEN setzt das verdiente Denkmal. (red)

IN ANWESENHEIT VON
TATIA SKHIRTLADZE | SUSI STACH
Die in Tbilisi geborene Regisseurin unterrichtet seit 2011 an der Angewandten, Susi Stach synchronisierte Nona Gaprindaschwili.

© Jerzy Palacz

20.6.
20:00
OPEN AIR

MO 21.6.
19:30
METRO*

VORFILM
in Kooperation mit Vienna Shorts
BATTLEFIELD
Jannis Lenz, A 2020

GLI APPUNTI DI ANNA AZZORI

UNO SPECCHIO CHE VIAGGIA NEL TEMPO
Constanze Ruhm
A/D/F 2020
MIT Gemma Vannuzzi
72 min | Farbe
ital./dt. OmeU, DCP

Constanze Ruhms Essay geht von Alberto Grifis und Massimo Sarchiellis Cinéma-Vérité-Epos ANNA (1972–1975) aus, spinnt anhand der Frage, wer diese ominöse Protagonistin war, ihre Geschichte weiter und offenbart dadurch eine weitere, nämlich die nach dem Platz von Frauen in einer Welt voller Diskriminierungen. Auf ihrer feministischen Reise durch die Kultur- und Zeitgeschichte begegnet ihr Anna in den unterschiedlichsten Formen wieder: in Computeranimationen, bei nächtlichen Dreharbeiten, während Demonstrationen und in der Literatur. (fw)

*IN ANWESENHEIT VON
CONSTANZE RUHM
Künstlerin, Filmemacherin, Kuratorin, seit 2006 Professorin an der Akademie der bildenden Künste.

21.6.

20:00
OPEN AIR

DI 22.6.
19:30
METRO

BEETHOVEN

Hans Otto Löwenstein
A 1927
MIT Fritz Kortner
Lilian Gray
Dely Drexler
Ernst Baumeister
Wilhelm Schmieder
71 min | s/w
vdt./franz. ZT, DCP

BEETHOVEN durchschreitet die wichtigsten Lebenssituationen des Komponisten, der schon als Wunderkind von sich reden macht und von Joseph Haydn nach Wien geholt wird. Eingeführt in die adelige Gesellschaft, strebt er nach finanzieller Unabhängigkeit und bricht junge Frauenherzen. Im ewigen Zwiespalt zwischen Liebe und Musik zieht er sich immer mehr in die Natur zurück ... Die sensibel gespielte, stimmungsvolle Stummfilmbiografie vermittelt auch einen authentischen Eindruck vom Alltagsleben zu Beginn des 19. Jahrhunderts. (fw)

VOR FILMBEGINN
DAS GROSSE BEETHOVEN-KINO-QUIZ

22.6.

20:00
OPEN AIR

MI 23.6.
19:30
METRO

ROBOLOVE

Maria Arlamovsky
A 2019
MIT Hiroshi Ishiguro
Takeshi Mita
Bruce Duncan
Matt McMullen
Nadia Thalmann
Ulises Cortés u. v. a.
79 min | Farbe
japan./engl./dt. OmdU, DCP

Seit jeher liebäugelt der Mensch mit der Idee eines künstlichen Ebenbilds. Es ruckelt noch, doch Wissenschaft und Technik hauchen den wundersamen Kabelwesen mehr und mehr humanoides Leben ein. Ihnen »Herz« und »Seele« zu geben sei die Herausforderung, so Robotik-Guru Ishiguro. Aus unterschiedlichsten Perspektiven beleuchtet Maria Arlamovsky in ihrem aufschlussreichen Dokumentarfilm das Thema, verhandelt mögliche Zukunftsszenarien und verweist damit indirekt auch auf die existenziellen Grundfragen: Was ist der Mensch? Und was wird er sein? (sb)

© Sebastian Arlamovsky

IN ANWESENHEIT VON
MARIA ARLAMOVSKY
Seit 1998 Dokumentarfilmemacherin, konzipierte und organisierte mehrere Schauen zum Thema Frauenkörper.

23.6.
20:00
OPEN AIR

DO 24.6.
19:30
METRO

3.30 PM

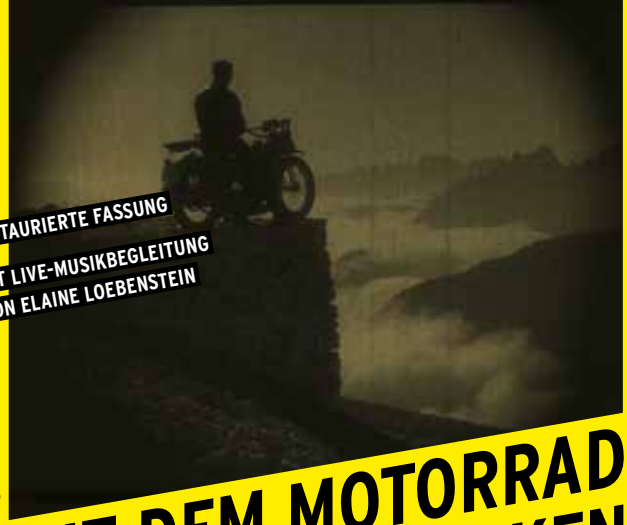
Ludwig Wüst
A 2020
MIT Andrew Brown
Markus Schramm
Roswitha Soukup
74 min | Farbe
engl. OF, DCP

Ein Sommernachmittag in Wien. Nach 15 Jahren treffen die beiden Freunde Andrew und Markus erstmals wieder aufeinander. Es gibt viel zu erzählen, vor allem von Enttäuschungen und Niederlagen. Sie durchstreifen eine Großbaustelle und den Prater. Am nächsten Morgen machen sie sich auf auf's Land ... Die neueste Arbeit des im wahrsten Sinne des Wortes »unverwüstlichsten« Filmemacher des Landes entfaltet mit einfachsten Mitteln größtmögliche Sprengkraft. Ein Film über Freundschaft, Erinnerung – und darüber, wie gut Umarmungen tun. (fw)

IN ANWESENHEIT VON
LUDWIG WÜST
Der »Wahlwiener, Autorenfilm-Maverick und Teilzeit-Holzarbeiter« (*Die Presse*) ist seit 1999 Filmemacher.

24.6.
20:00
OPEN AIR

FR 25.6.
19:30
METRO



RESTAURIERTE FASSUNG

MIT LIVE-MUSIKBEGLEITUNG VON ELAINE LOEBENSTEIN

VORFILM

DAS RENNEN DER DAMEN
A 1923

Eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Österreichischen Filmmuseum.

MIT DEM MOTORRAD ÜBER DIE WOLKEN

Lothar Rübelt
A 1926
MIT Lothar Rübelt
Anton Popschil
Signorina Hansi
Ekkehard Rübelt
Franz Sochor
Fritz Stühler
46 min | s/w
dt. ZT, DCP

Eine Art EASY RIDER aus der Stummfilmzeit, als das Kino noch Fenster in die Welt und Filmemachen ein echtes Abenteuer war. Zwei passionierte Motorradfahrer machen sich auf den Weg von der »uns wohlbekannten Stadt« via St. Pölten ins »Sonnenland«, in die Dolomiten. Auf staubigen und verhältnismäßig leeren Straßen braust die entfesselte Kamera dem Ziel entgegen und gibt dabei nicht nur ordentlich Gas, sondern auch den Blick frei auf spektakuläre Naturkulissen: Mensch und Maschine, hoffnungsvoll auf dem Weg an die Spitze. (fw)

VOR FILMBEGINN
BASISKURS FILMRESTAURIERUNG
Mit Nadja Šičarov (Österreichisches Filmmuseum) und Christina Wintersteller (Filmarchiv Austria).

Eine leichte, beinahe kinderleichte Haltungsübung ist gleichzeitig eine der wichtigsten: neugierig bleiben. Wenn Sie das jeden Tag üben, machen Sie es irgendwann automatisch. Wir sprechen da aus Erfahrung.

derStandard.at

Der Haltung gewidmet.

DERSTANDARD

25.6.
20:00
OPEN AIR

SA 26.6.
19:30
METRO

ELFIE SEMOTAN PHOTOGRAPHER

Joerg Burger
A 2019
76 min | Farbe
dt. OF, DCP

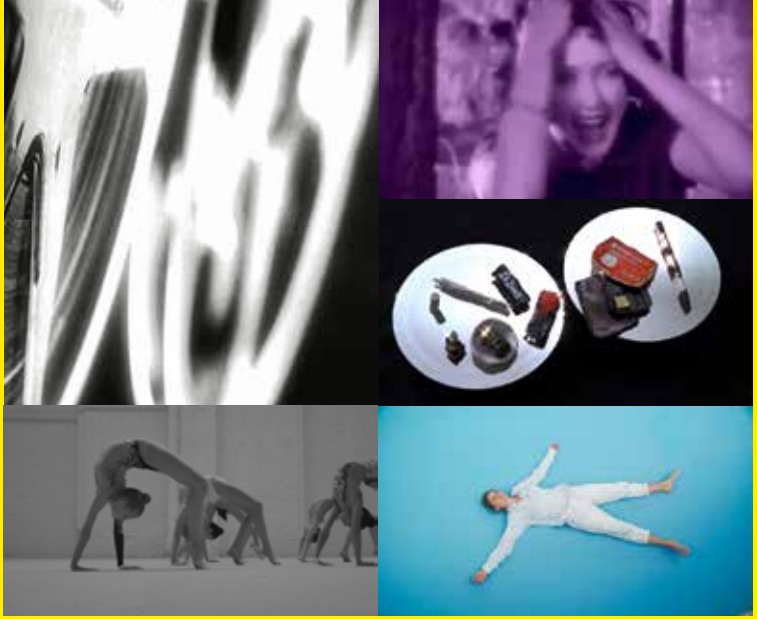
Sie ist die Grande Dame der österreichischen Fotografie. Seit über fünf Jahrzehnten arbeitet Elfie Semotan erfolgreich an der Schnittstelle zwischen Kunst-, Mode- und Werbefotografie. Viele ihrer raffinierten visuellen Arrangements gelten heute als legendär. Über mehrere Wochen hinweg begleitet Joerg Burger die nach wie vor umtriebige Künstlerin bei ihrer Arbeit zwischen Wien, dem Südburgenland und New York. Eine Hommage an eine große Persönlichkeit und an die Passion des Fotografierens selbst, die zeigt, »where the magic happens«. (red)

IN ANWESENHEIT VON
JOERG BURGER | ELFIE SEMOTAN
Joerg Burger ist freischaffender Künstler, Kameramann und Filmemacher, für seine Doku-Arbeiten vielfach ausgezeichnet.

26.6.
20:00
OPEN AIR

SO 27.6.
19:30
METRO

FEMALE SHORTS 20/21



Gesamtlänge: 79 min

Von der Frage nach dem Wesen des Kinos an sich über die Filmgeschichte hin zur Corona-Pandemie und dem Filmemachen im Familienverbund spannt dieses Kurzfilmprogramm einen weiten Bogen. Am Beginn stehen verwaiste Kinoleinwände in der Landschaft – auf ihnen spielt die Natur mit Licht und Schatten. In KOPIERWERK drehen sich die Drucker- und Kinomaschinen unerlässlich weiter in einem niemals enden wollenden Tanz der Bilder, Töne und Buchstaben. Das zweigeteilte Bild in EDGE OF DOOM lässt affektierte Frauenfiguren aus der Frühzeit des Kinos miteinander in Bezug treten, wozu KLITCLIQUE nüchtern feststellt: »Frauen zu zweit, das geht zu weit!« Oder doch nicht? Sybille Bauer und Sophie Bösker beschäftigen sich in ihren Arbeiten mit dem »Monster« Familie: einmal auf melancholisch-schmerzvolle und einmal auf ambivalent-heitere Art. (fw)

1 **A PROPOSAL TO PROJECT IN SCOPE**
Viktoria Schmid, A/LT 2020
8 min | Farbe, ohne Dialog, DCP

2 **KOPIERWERK**
Stefanie Weberhofer, A 2020
7 min | s/w, ohne Dialog, DCP

3 **EDGE OF DOOM**
Michaela Grill, CDN/A 2020
3 min | Farbe, ohne Dialog, DCP

4 **KLITCLIQUE – ZU ZWEIT**
Anna Spanlang, A 2020
2 min | Farbe, ohne Dialog, DCP

5 **WAS EINE FAMILIE LEISTEN KANN**
Sybille Bauer, A 2021
30 min | s/w, dt. OmeU, DCP

6 **JESUS, ALIENS! I THINK**
Sophie Bösker, A/D 2020
29 min | Farbe, dt. OmeU, DCP

© Juergy Burger

IN ANWESENHEIT VON
BRIGITTA BURGER-UTZER | DEN FILMEMACHERINNEN
Im Gespräch mit Mrs. Sixpack(film), die sich Anfang 2021 in den (Un-)Ruhestand verabschiedet hat.

Mit freundlicher Unterstützung des Belvedere, Leopold Museum und creativecommons.org

Ö1 Club.
In guter Gesellschaft.

Mit Kunst, Kultur und Wissenschaft.
Ermäßigungen bei 600 Kulturpartnern
in ganz Österreich und mehr.

Seit 25 Jahren in guter Gesellschaft.
Im Ö1 Club.

Alle Vorteile für Ö1 Club-Mitglieder
auf **oe1.ORF.at/club**

Ö1 CLUB

27.6.
20:00
OPEN AIR

PREVIEW

ANOTHER COIN FOR THE MERRY-GO-ROUND

Hannes Starz
A 2021
MIT Valerie Pachner
Vodoo Jürgens
Tinka Fürst
Max Bogner
Rica Einior
Alicia Edelweiss
Karin Weiss
92 min | Farbe
dt. OF, DCP

Ein Film, fast wie aus einer fernen Vergangenheit: als man sich in den Beisln und Clubs der Stadt noch unbeschwert die Nächte um die Ohren schlagen und zusammen tanzen konnte. Wobei, ganz so unbeschwert ist Hannes Starz' Regiedebüt nicht. Neben Freundschaft, Musik und Party ist die Fahrt im Lebenskarussell von Anna, Niko, Ilias und Jools, vier Freunden Ende 20, auch geprägt von Abhängigkeiten, Ernüchterung und oft schmerzhaften Verlusten. Ein Kino-Wirbelwind voller Überraschungen, der aus allen Poren nach bittersüßer Freiheit riecht. (fw)

© Marianne Andrea Borowiec

IN ANWESENHEIT VON
HANNES STARZ | VOODOO JÜRGENS U. A.
Seit 2009 Filmemacher. Feiert nach einigen Musikvideos mit ANOTHER COIN FOR THE MERRY-GO-ROUND sein Spielfilmdebüt.

DEMNÄCHST IM KINO

WOOD – DER GERAUBTE WALD

Undercover gegen illegalen Holzhandel.

DEMNÄCHST IM KINO

THE TROUBLE WITH BEING BORN

Die Geschichte einer Maschine und der Geister, die wir alle in uns tragen.

Großer Diagonale-Preis Bester Spielfilm 2020

JETZT IM KINO

GLORY TO THE QUEEN

Vier Frauen setzen die Welt Schachmatt.

filmdelights.com
facebook.com/filmdelights
instagram.com/filmdelights

filmdelights

THE OSCARS
Nominiert – Bester Internationaler Film

„Unvergesslich"
The Hollywood Reporter

QUO VADIS, AIDA?

Ein Film von Jasmila Žbanić

DEMNÄCHST IM KINO

polyfilm · COOP99 · ORF · austrian film institute ÖFI · FILM FONDS WIEN

Sheffield DocFest Official Selection 2020

idfa Official Selection

V'20 VIENNALE

BITTE WARTEN

ein Film von
PAVEL CUZUIOC

mit
GHENADIE MARDARI
GEORGI TCHOLAKOV
MARIUS MARCOVICI
OLEG CHIUMAK
VASIL PETROV
IONUT FOTIN

AUFNAMELEITUNG
VALERIA SOCHYVETS
LILIA BRAILA
ANTONIYA TSINOVA

SCHNITT
SAMIRA GHAHREMANI

SOUND DESIGN
ATANAS TCHOLAKOV

COLOR GRADING
ANDI WINTER

GRAPHIK & SFX
DENIS BARTENEV

REGIE, KAMERA UND PRODUKTION
PAVEL CUZUIOC

Syndicado Filmgarten Pavel Cuzuioc Filmproduktion

Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

www.bittewarten.at

Stadtkino Filmverleih
beim
Frühlingskino

↑ DAVOS
Daniel Hoesl,
Co-Regie Julia Niemann, 2020

← EPICENTRO
Hubert Sauper, 2020

ORDINARY CREATURES →
Thomas Marschall, 2020

AUFZEICHNUNGEN AUS DER UNTERWELT →
Tizza Covi und
Rainer Frimmel, 2020

... und demnächst im Kino

stadtkinowien.at

SATYR FILMWELT

Die Satyr Filmwelt ist eine echte Wiener Institution und bietet CineastInnen alles, was das Herz begehrt: Filmliteratur, Poster, Raritäten und Klassiker der internationalen Filmgeschichte sowie ausgewählte Soundtracks und limitierte Sammlereditionen auf CD und Vinyl.

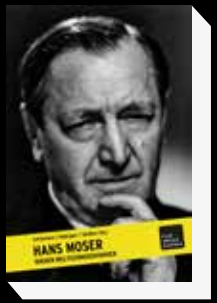
Viele Angebote des Filmshops im METRO Kinokulturhaus sind günstiger als bei so manchem Online-Händler. Als Mitglied des Filmarchiv Austria erwarten Sie exklusive Angebote und Ermäßigungen!

Satyr Filmwelt im METRO Kinokulturhaus – täglich geöffnet von 14:00 bis 20:00
Kontakt: satyr@filmarchiv.at oder +43 1 512 1803

QUARTETT
KINO WELT WIEN
Vom prächtigen Filmpalast bis zum rauchigen Erotikkino: Wer sammelt die meisten Wiener Kinos? (32 Spielkarten)
€ 6,90

BUCH
Martina Zerovnik (Hg.):
KINO WELT WIEN
Zweite Auflage des Ausstellungskatalogs zur Kulturgeschichte städtischer Traumorte, inkl. Kino-Faltplan. (365 Seiten, Deutsch)
€ 29,90

BUCH
Herbert Wilfinger:
KINO ZUM MITNEHMEN
Zweite Auflage der Gesamtdarstellung zur Geschichte der Film- und Kinoprogramme.
(2 Bände à 600 Seiten, Deutsch)
€ 49,90



BUCH
Gottfried Schlemmer/Georg Seeßlen/
Arno Rußegger (Hg.):
HANS MOSER
Der »Wiener Weltschmerzkomiker« auch von seiner unbekannten Seite. (330 Seiten, Deutsch)
€ 29,90

BLU-RAY
BEETHOVEN
Drei restaurierte Stummfilmraritäten in nie dagewesenem Glanz in der neuen Blu-ray-Edition.
(ca. 150 min)
€ 24,90

BUCH
Frank Stern:
HEDY LAMARR
Das Filmschaffen der vielschichtigen und vielgesichtigen Schauspielerin, Produzentin und Erfinderin.
(170 Seiten, Deutsch)
€ 9,90

CHR

IST

Weingut & Heuriger Christ
Amtsstraße 10-14, 1210 Wien
www.weingut-christ.at

SPIEL MIR DAS LIED VOM BROT.

Täglich beim Grünstern Kinoheurigen. Joseph Brot wünscht gute Unterhaltung beim Frühlingskino.

WWW.JOSEPH.CO.AT
INSTAGRAM.COM/JOSEPHBROT

JOSEPH BROT
VOM PHEINSTEN

VINISSIMO
weinhandel • weinseminare • weinreisen

mohr-sederl
fruchtwelt
2732 Zweiersdorf / Hohe Wand

PURER FRUCHTGENUSS
Saftige Fruchtspezialitäten
Edeldelbrände, Kaisergin
Picknick im Wohlfühlgarten
Ausflugsziel, Webshop
www.mohr-sederl.com

FÖRDERER

Stadt Wien Kultur

Bundesministerium Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport

VdFS Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden

F & M A

VAM

PARTNER

Diagonale Festival des österreichischen Films

Akademie des Österreichischen Films

VERANSTALTUNGSPARTNER

CROSSING EUROPE

VIENNA SHORTS

film museum

MEDIENPARTNER

ÖSTERREICH 1

DER STANDARD

ray FILMMAGAZIN

IMPRESSUM Medieninhaber und Herausgeber: Filmarchiv Austria, Obere Augartenstraße 1, 1020 Wien. Für den Inhalt verantwortlich: Filmarchiv Austria. Texte: Silvia Breuss, Florian Widegger. Lektorat: Silvia Breuss, Doris Kieninger. Kurator, Kopien und Rechteklärung: Florian Widegger. Bildredaktion: Aldijana Bećirović. Redaktion: Larissa Bainschab, Silvia Breuss. Grafik: BUERO41A. Cover: HOCHWALD © Polyfilm. Druck: alwa & deil, Wien. Wir weisen darauf hin, dass allgemeine Bezeichnungen, sofern nicht geschlechterneutral formuliert, alle Gender inkludieren.

FILM ARCHIV AUSTRIA

KINO WIE NOCH NIE

www.filmarchiv.at

OPEN-AIR-KINO AUGARTEN

METRO Kinokulturhaus

1. Juli bis 29. August 2021

19.5.-27.6.

OPEN AIR AUGARTEN
täglich 19.30
ab 11.6. 20:00

METRO KINOKULTUR-HAUS
täglich 19:30

SPIELPLAN

OPEN AIR 19:30		METRO 19:30
19.5. MI	RESTAURIERTE FASSUNG SEHNSUCHT 202	DO 20.5.
20.5. DO	AUFZEICHNUNGEN AUS DER UNTERWELT	FR 21.5.
21.5. FR	3FREUNDE2FEINDE	SA 22.5.
22.5. SA	HOCHWALD	SO 23.5.
23.5. SO	EPICENTRO	MO 24.5.
24.5. MO	WAREN EINMAL REVOLUZZER	DI 25.5.
25.5. DI	DIE DOHNAL	MI 26.5.
26.5. MI	EIN BISSCHEN BLEIBEN WIR NOCH	DO 27.5.
27.5. DO	QUO VADIS, AIDA?	FR 28.5.
28.5. FR	DAVOS	SA 29.5.
29.5. SA	DAS FIEBER	SO 30.5.
30.5. SO	LOVE MACHINE	MO 31.5.
31.5. MO	THE TROUBLE WITH BEING BORN	DI 1.6.

OPEN AIR 19:30		METRO 19:30
1.6. DI	SIGMUND FREUD. JUDE OHNE GOTT	MI 2.6.
2.6. MI	WENN ES LIEBE WÄRE	DO 3.6.
3.6. DO	WEIYENA – EIN HEIMATFILM	FR 4.6.
4.6. FR	DER SCHÖNSTE PLATZ AUF ERDEN	SA 5.6.
5.6. SA	SPACE DOGS	SO 6.6.
6.6. SO	LOVECUT	MO 7.6.
7.6. MO	WOOD – DER GERAUBTE WALD	DI 8.6.
8.6. DI	ORDINARY CREATURES	MI 9.6.
9.6. MI	GOLI JAN	DO 10.6.
10.6. DO	AN IMPOSSIBLE PROJECT	FR 11.6.

OPEN AIR 20:00		METRO 19:30
11.6. FR	RETTET DAS DORF	SA 12.6.
12.6. SA	REKONSTRUIERTE FASSUNG EKSTASE	SO 13.6.
13.6. SO	ROBIN'S HOOD	MO 14.6.
14.6. MO	BITTE WARTEN	DI 15.6.
15.6. DI	JETZT ODER MORGEN	MI 16.6.
16.6. MI	LOCAL ARTISTS	DO 17.6.
17.6. DO	2551.01	FR 18.6.
18.6. FR	MOTORCITY	SA 19.6.
19.6. SA	GLORY TO THE QUEEN	SO 20.6.
20.6. SO	GLI APPUNTI DI ANNA AZZORI ...	MO 21.6.
21.6. MO	RESTAURIERTE FASSUNG BEETHOVEN	DI 22.6.
22.6. DI	ROBOLOVE	MI 23.6.
23.6. MI	3.30 PM	DO 24.6.
24.6. DO	RESTAURIERTE FASSUNG LIVE-MUSIK MIT DEM MOTORRAD ÜBER DIE WOLKEN	FR 25.6.
25.6. FR	ELFIE SEMOTAN, PHOTOGRAPHER	SA 26.6.
26.6. SA	FEMALE SHORTS 20/21	SO 27.6.
27.6. SO	ANOTHER COIN FOR THE MERRY-GO-ROUND	

IHRE CLUBVORTEILE IM ÜBERBLICK

ERMÄSSIGTER EINTRITT
Kino **€ 6,- statt € 8,50**
Ausstellung **€ 5,- statt € 7,50**

EINLADUNGEN zu Eröffnungen und Sonderveranstaltungen des Filmarchiv Austria für Sie und Ihre Begleitung

10 % RABATT auf alle Produkte des verlag filmarchiv austria

EXKLUSIVER BONUS IM FILMSHOP SATYR FILMWELT
Bei einem Einkauf über € 50,–: Ermäßigung von € 5,–
Bei einem Einkauf über € 80,–: Ermäßigung von € 10,–
Bei einem Einkauf über € 150,–: Ermäßigung von € 20,–

ERWEITERTER ZUGANG im Studienzentrum des Audiovisuellen Zentrums Augarten

Alle Infos auf **WWW.FILMARCHIV.AT/CLUB**
Kontakt: club@filmarchiv.at | +43 1 512 180 314

CLUB FILMARCHIV AUSTRIA

JETZT MITGLIED WERDEN!

Mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen Sie die Erhaltung und Erschließung des filmkulturellen Erbes, das in faszinierend lebendiger Form die Geschichte und Identität unseres Landes sichtbar macht. Profitieren Sie dabei von den vielen Vorteilen und Angeboten des Filmarchiv Austria im Open Air Augarten, im METRO Kinokulturhaus und darüber hinaus in ganz Österreich!

CLUBMITGLIEDSCHAFT 2021
(gültig bis 31.12.2021) **€ 25,-**
Clubmitgliedschaft für SchülerInnen/StudentInnen
(gültig bis 31.12.2021) **€ 12,50**
Clubmitgliedschaft 2020–2021
(gültig bis 31.12.2021) **€ 40,-**

Lösen Sie Ihre Mitgliedschaft jetzt auf www.filmarchiv.at/club, an der Kinokassa im Open Air Augarten oder im METRO Kinokulturhaus und genießen Sie ab sofort die zahlreichen Ermäßigungen und Angebote!

← **WEITERE INFORMATIONEN FINDEN SIE AUF DER RÜCKSEITE DIESES AUSKLAPPERS.**

www.filmarchiv.at

FRÜHLINGS KINO

OPEN-AIR-KINO AUGARTEN
Garten des Filmarchiv Austria
Obere Augartenstraße 1, 1020 Wien

Kinoheuriger: täglich 17:00-22:00
Kassa: täglich 18:00–20:00 (bis 10.6.)
täglich 18:00–20:30 (ab 11.6.)
Filmbeginn 19:30 (bis 10.6.)
20:00 (ab 11.6.)

METRO KINOKULTURHAUS
Johannesgasse 4, 1010 Wien

Kassa: täglich 14:00–20:00
Filmbeginn 19:30

19.5.–27.6.2021